

# Nicht Fisch – sondern Angel

## Sparkasse Kraichgau zeigt Ausstellung über Mikrokredite

**Bad Schönborn** (hüb). „Wir geben dem Menschen nicht den Fisch zum Überleben, wir geben ihm die Angel und bringen ihm bei, damit Fische zu fangen.“ So beschrieb Gerd Bockhorn von Opportunity International Deutschland, eine gemeinnützige Stiftung, die Philosophie seiner Hilfsorganisation. Arme, aber wirtschaftlich aktive Menschen erhalten von der Organisation auch ohne Sicherheiten Kleinkredite. Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Sparkasse Bad Schönborn sind in den Geschäftsräumen in Langenbrücken noch bis zum 5. November Bilder zu sehen, die zeigen, was durch Mikrofinanzierung geschaffen werden konnte. Aktuell engagiert sich die Hilfsorganisation, die durch Spenden finanziert wird, in Afrika, dort in Uganda und Ghana.

„Die Idee zur Selbsthilfe und die Unterstützung der Schwächeren“, sagte Norbert Griebhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau, „fühlen sich die Sparkassen bis heute verpflichtet, aus solchen Beweggründen

wurden sie einst ins Leben gerufen.“ Aus Anlass des Jubiläums überreichte der Vorstandschef dem ersten Botschafter von Opportunity International, Gerd Bockhorn, eine Spende über 2 000 Euro.

Wenn eine Marktfrau in den Slums Geld braucht, um einen neuen Stand zu kaufen, war zu erfahren, bekommt sie in der Regel keines – genau da hilft die Organisation mit einem Kleinkredit. Dass es funktioniert, beweist die Rückzahlungsquote von 97 Prozent. Dazu trägt bei, dass die Kreditnehmer vorab und während der Kreditlaufzeit beraten und angeleitet werden, wie sie mit dem Geld umgehen sollen. Darüber hinaus schließen sich die Klienten zu Gruppen, den sogenannten Trust Banks zusammen, die sich gegenseitig unterstützen und füreinander haften.

„Wir glauben“, hieß es, „an die Kraft der Eigeninitiative, wir begegnen den Menschen nicht mit Geschenken, sondern aktivieren mit unseren Mikrokrediten die eigenen Kräfte.“